

Auszug aus der Niederschrift

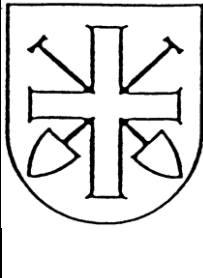
über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Montag, 9. Januar 2017

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 28.11.2016, 05.12.2016 und 12.12.2016
3. Sanierung Pestalozzi-Halle
Auftragsvergabe Gerüstbauarbeiten
4. Park & Ride südlich Bibliothek
Vorstellung der Planung
5. Erträge der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe
Historische Ortsbeschilderung und Beleuchtung des sanierten Pestkreuzes
6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
7. Verschiedenes
8. Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des Gemeinderats

Die näheren Erläuterungen ergeben sich aus den folgenden Sitzungsvorlagen.

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	09.01.2017 GR - 17/01 022.31 TOP 1.
---	--	---

Titel; Thema **Fragestunde**

**a) Anschlussunterbringung von Asylbewerbern
Kombi-Modell / Miethöhe**

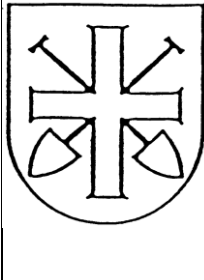
Ein Bürger wies darauf hin, dass nach einem Pressebericht die Höhe der Miete im Rahmen eines Kombi-Modells bei 12 Euro/qm liegt und dieser Mietpreis nach seiner Auffassung relativ hoch sei. Im Hinblick auf die angedachte Umsetzung eines Kombi-Modells wurde angefragt, wie hoch der Mietpreis in der Gemeinde sein wird.

Der Bürgermeister-Stellvertreter teilte diesbezüglich mit, dass derzeit noch kein Vertragsentwurf vorgelegt wurde und daher die Miethöhe noch nicht genannt werden kann.

b) ‚Neue Mitte‘

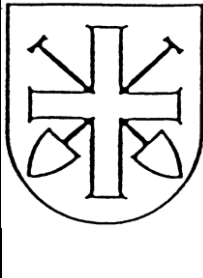
Bezugnehmend auf die Veröffentlichung der Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt 2017, in denen auf den Ausbau der ‚Neuen Mitte‘ eingegangen wurde, vertrat ein Bürger die Auffassung, dass die ‚Neue Mitte‘ für die Bürger/innen kein Thema sei und der Bau eines Kreisels nach seiner Meinung nicht erforderlich ist.

Der Bürgermeister-Stellvertreter stellte diesbezüglich fest, dass die beiden Ortsteile durch eine entsprechende Bebauung der ‚Neuen Mitte‘ weiter zusammenwachsen sollen und hierfür ein städtebauliches Konzept erstellt werden soll. Der Einstieg in die Planung soll Mitte des Jahres erfolgen.

	<p>Sitzungsvorlage Gemeinderat öffentlich</p>	<p>09.01.2017 GR - 17/01 022.31 TOP 2.</p>
---	--	---

Titel; Thema **Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates vom 28.11.2016, 05.12.2016 und 12.12.2016**

Die Niederschriften über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats am 28.11.2016, 05.12.2016 und 12.12.2016 wurden ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

	<p>Sitzungsvorlage Gemeinderat öffentlich</p>	<p>09.01.2017 GR - 17/01 761.12-bk TOP 3.</p>
---	--	--

Titel; Thema **Sanierung Pestalozzi-Halle**
Auftragsvergabe Gerüstbauarbeiten

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Gemeinderat wird gebeten im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes die nach außerordentlicher Kündigung übrigen Gerüstarbeiten zu vergeben.

Die beauftragten Gerüstarbeiten wurden am 13.12.2016 außerordentlichen aus wichtigem Grund gekündigt. Daher ist eine Auftragsvergabe der übrigen Gerüstbauarbeiten durchzuführen.

Diese übrigen Gerüstbauarbeiten sind notwendig, um die Arbeiten des Gewerks Dachabdichtung, Los 2 Bitumenflachdachabdichtung, ab dem 16.01.2017 durchführen zu können.

Im Wesentlichen ist eine Absturzsicherung vom Haupteingang über die nördliche Hallenfassade, parallel zur Kantstr., bis zum unteren Eingang der Halle (Sportplatz) herzustellen.

Hierzu hat die Bauüberwachung ein Angebot beim Zweitplatzierten der Ausschreibung Gerüstarbeiten angefordert.

Das ungeprüfte Angebot der Firma Gerüstbau Kammerer beläuft sich auf 10.755,40 € brutto und wird im Rahmen der Sitzung durch einen Vertreter des Büros Köhler & Meinzer vorgestellt.

Mit einer Mittelüberschreitung ist nicht zu rechnen. Die Auftragsvergabe ist über das zur Verfügung gestellte Budget gedeckt.

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung den Auftrag für die übrigen Gerüstarbeiten an die Firma Gerüstbau Kammerer, Stutensee zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

1. Gesamtkosten der Maßnahme **Kostenberechnung Büro Köhler & Meinzer v. 18.04.2016: 2,1 Mio. € netto (2,39 Mio. € inkl. 13,3 % anteilige USt.), Beschluss GR: 18.04.2016
Prognose, Stand: 27.12.2016: 1,866 Mio. € inkl. 13,3 % anteilige USt.**
2. Finanzierung der Maßnahme
 - a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) (Antrag wurde Juni 2016 gestellt, auf Grundlage der Kostenberechnung.)
 - b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel)
 - c) Fremdmittel/Kreditbedarf
3. Folgekosten
 - a) einmalig
 - b) jährlich
4. Veranschlagung bei Haushaltsstelle
 - im a) Verwaltungshaushalt 200
 - b) Vermögenshaushalt

2016	HHSt. 2.7670.942000-002 800.000,- € netto
Nachtr.-HH 2016:	HHSt. 2.7670.942000-002 660.000,- € netto (VE 2017)
Nachtr.-HH 2016	HHSt. 2.7670.942000-002 280.000,- € 13,3% anteilige USt. (VE 2017)
2017	HHSt. 2.7670.942000-002 650.000,- € netto (VE)
Gesamtbudget:	2.390.000,- € inkl. 13,3% anteilige USt.

Umwelt-Einfluss:

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, den Auftrag für die übrigen Gerüstarbeiten an die Fa. Gerüstbau Kammerer, Stutensee, zu vergeben, zu.

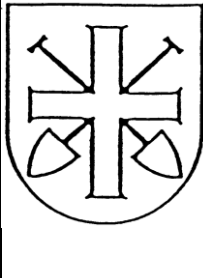
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Ja-Stimmen __; Nein-Stimmen __; Enthaltungen __;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

	<p>Sitzungsvorlage Gemeinderat öffentlich</p>	<p>09.01.2017 GR - 17/01 797.114-ad/mm TOP 4.</p>
---	--	--

Titel; Thema **Park & Ride südlich Bibliothek**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Park & Ride-Anlage südlich der Bibliothek war mehrfach Gegenstand von Beratungen im Technischen Ausschuss und im Gemeinderat. Zwischenzeitlich konnte der Kauf des Grundstücks realisiert werden.

Herr Schenk (Ingenieurbüro Schenk, Karlsruhe) wird in heutiger Sitzung einen Planentwurf zur Bebauung des Areals vorstellen.

In die Planung sind die Wünsche des Gemeinderates hinsichtlich der Realisierung dreier Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingeflossen. Weiterhin soll die Aufstellung von Fahrradboxen realisiert werden.

Der Bau von Ladesäulen wird nach Auskunft der NetzeBW in absehbarer Zeit staatlich gefördert werden. Insofern sollten zum aktuellen Zeitpunkt keine förder-schädlichen Maßnahmen ergriffen werden. Selbstredend wird vor Erwerb der Ladesäulen Betrieb, Haftung, Nutzung und Unterhaltung derselben noch geklärt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass der Grundstückserwerb noch nicht realisiert war, hat die Verwaltung mit dem Ingenieurbüro noch keinen Vertrag geschlossen.

Die Herstellung der Verkehrsanlagen unter Berücksichtigung der baugrundtechni-schen Gegebenheiten und der technischen Ausstattung der Anlage mit Elektroladestationen wird im Schwierigkeitsgrad als durchschnittlich angesehen und ist nach Honorarzone III zu bewerten. Bei anrechenbaren Kosten in Höhe von 220.000 € entsteht ein Honorar von rund 34.000,00 €.

Anlage:

Lageplan Stand 15.12.2016

Beschluss::

1. Der Gemeinderat beauftragt das IB Schenk Karlsruhe mit der Planung und Betreuung der Baumaßnahme zu oben genannten Konditionen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Planentwurf zu.
3. Der Gemeinderat beschließt, dass die Realisierung der Ladestationen erst nach deren Förderfähigkeit vorgenommen werden soll.

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
1. Gesamtkosten der Maßnahme
 2. Finanzierung der Maßnahme
 - a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge)
 - b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel)
 - c) Fremdmittel/Kreditbedarf
 3. Folgekosten
 - a) einmalig
 - b) jährlich
 4. Veranschlagung bei Haushaltsstelle
 - im a) Verwaltungshaushalt 200
 - b) Vermögenshaushalt 200

Umwelt-Einfluss:

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, keine Ausschreibung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 1 ; Nein-Stimmen 14 ; Enthaltungen 1 ;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

Der Gemeinderat fasste nach Abschluss der Beratung folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Schenk, Karlsruhe, mit der Planung und Betreuung der Baumaßnahme zu den in der Sitzungsvorlage genannten Konditionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 14 ; Nein-Stimmen 0 ; Enthaltungen 2 ;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

2. Die vorgelegte Entwurfsplanung soll im Technischen Ausschuss nochmals vorberaten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 15 ; Nein-Stimmen 0 ; Enthaltungen 1 ;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

3. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Realisierung der Ladestationen erst nach deren Förderfähigkeit vorzunehmen.

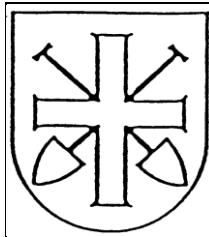
Abstimmungsergebnis:

X Einstimmig Ja-Stimmen ; Nein-Stimmen ; Enthaltungen ;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:



Sitzungsvorlage

Gemeinderat

öffentlich

09.01.2017

GR - 17/01
322.05-ad/mm
TOP 5.

Titel; Thema **Erträge der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe
Historische Ortsbeschilderung und Beleuchtung des sanierten
Pestkreuzes**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Technische Ausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 20.05.2016 eingehend mit der historischen Ortsbeschilderung in Graben-Neudorf befasst. Im Ergebnis wurde der Firma Logikum Auftrag zur Herstellung der Schilder auf deren Angebot vom 22.02.2016 erteilt. Eine mehrsprachige Ausführung (ein weiteres Schild in Englisch) wurde abgelehnt. Angenommen wurde die Restfinanzierung der über die Kostenübernahmeerklärung der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe hinausgehenden Kosten in Höhe von 2.581,12 €.

Zwischenzeitlich liegen uns die konkreten Entwürfe der Firma Logikum vor. Diese wurden vom Heimat- und Museumsverein uns gegenüber freigegeben. Weiterhin hat uns die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe mit Schreiben vom 14.10.2016 die Erhöhung der bisherigen Unterstützung auf insgesamt 10.172,12 € mitgeteilt. Die Kulturstiftung der Sparkasse wurde mithin sämtliche Kosten der Beschilderung übernehmen.

In heutiger Sitzung möchte der Gemeinderat Kenntnis von den einzelnen Tafeln nehmen. Weiterhin legt uns die Firma Logikum Angebot zum Übersetzen je Tafelseite mit 385 € netto in die englische Sprache vor. Die Übersetzung wird in Anwendung des QR-Codes dem jeweiligen Nutzer auf dessen mobilen Endgerät angezeigt. Bei insgesamt acht Tafelseiten würde die Übersetzung Kosten von 3.665,20 € brutto auslösen.

Beleuchtung des Pestkreuzes im OT Graben

Die Sanierung des historischen Pestkreuzes im OT Graben wurde durchgeführt. Für die Beleuchtung des Pestkreuzes wurden von der Kulturstiftung eine weitere Bezuschussung zugesagt. Die Installation der Beleuchtung, Ausbesserung des Bodens in der alten Aussegnungshalle im Pietätspark und das entsprechende Hinweisschild wird zeitnah umgesetzt. Kosten voraussichtlich in Höhe von insgesamt ca. 3.000 € entstehen, von welchen die Kulturstiftung 2.000,- € übernimmt. Dieses geben wir zur Kenntnis.

Anlagen:

Entwürfe der Informationstafel

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat gibt die Informationstafeln wie entworfen zur Produktion frei.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Firma Logikum mit der Übersetzung des Inhalts der Informationstafeln in die englische Sprache zu Gesamtkosten von 3.665,20 €

Finanzielle Auswirkungen

- | | Ja | Nein |
|----|----|---|
| 1. | | Gesamtkosten der Maßnahme |
| 2. | | Finanzierung der Maßnahme |
| | | a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) |
| | | b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel) |
| | | c) Fremdmittel/Kreditbedarf |
| 3. | | Folgekosten |
| | | a) einmalig |
| | | b) jährlich |
| 4. | | Veranschlagung bei Haushaltsstelle |
| | | im a) Verwaltungshaushalt 200 |
| | | b) Vermögenshaushalt 200 |

Umwelt-Einfluss:

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat fasste nach Abschluss der Beratung folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den QR-Code mit einer englischen Übersetzung zu belegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Ja-Stimmen __; Nein-Stimmen __; Enthaltungen __;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

2. Der Gemeinderat sprach sich für die Beleuchtung des Pestkreuzes aus.

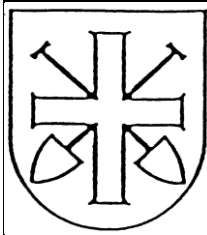
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Ja-Stimmen __; Nein-Stimmen __; Enthaltungen __;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:



Sitzungsvorlage

Gemeinderat

öffentlich

09.01.2017

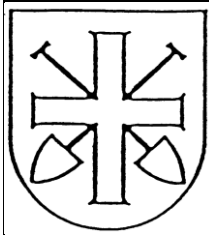
GR - 17/01

022.31

TOP 6.

Titel; Thema **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Der Bürgermeister-Stellvertreter stellte fest, dass in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.12.2016 keine Beschlüsse gefasst wurden.



Sitzungsvorlage

Gemeinderat

öffentlich

09.01.2017

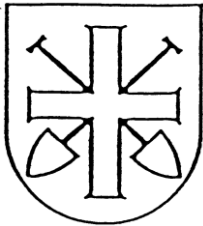
GR - 17/01

022.31

TOP 7.

Titel; Thema **Verschiedenes**

Keine Punkte.

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	09.01.2017 GR - 17/01 022.31 TOP 8.
---	--	---

Titel; Thema **Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des Gemeinderats**

**a) Erich-Kästner-Halle
Beleuchtung**

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass in der Sonntagnacht die Beleuchtung in der Erich-Kästner-Halle eingeschaltet war.

Eine entsprechende Überprüfung wurde zugesagt.

**b) Pestalozzi-Halle
Funktionsfähigkeit der Duschräume**

Auf Anfrage wurde mitgeteilt, dass die Duschen in der Pestalozzi-Halle nunmehr wieder voll funktionsfähig sind.